



Medienmitteilung vom 10. Januar 2014

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

FM-Branche traf sich zum zweiten ZHAW FM Day am neuen Standort des Instituts für Facility Management

Über 180 engagierte Teilnehmende aus dem In- und Ausland sorgten am 5. Februar dafür, dass das Motto der Tagung – „Forschung trifft Praxis trifft Ausbildung“ – für alle Seiten gewinnbringend umgesetzt wurde.

Der FM Day wurde vom Institut für Facility Management (IFM) der ZHAW organisiert. Institutsleiter Prof. Thomas Wehrmüller begrüßte die Gäste vor vollen Rängen und nahm den Umzug des IFM ins neue Unterrichts- und Bürogebäude in der Nähe des Bahnhofs Wädenswil zum Anlass, um über die Bedeutung des Standortwechsels zu sprechen. Die rund 60 Mitarbeitenden des Instituts testen seit einigen Monaten mit einem neuen Büroarbeitsplatzkonzept an sich selber aus, was eine zeitgemässe Umsetzung der „New Ways of Working“ ist. Das neue Konzept erleichtert nach ersten Erfahrungen tatsächlich die übergreifende Zusammenarbeit über Fachdisziplinen und Gruppen hinweg und spart Fläche und Ressourcen. Gleichzeitig wird auch exemplarisch sicht- und erlebbar, was wirkungsvolles Facility Management ermöglicht: Nämlich einen wertvollen Beitrag zum Erfolg des Kerngeschäfts zu leisten, was strategisch genutzt werden kann.

Internationale Präsentationen der Masterarbeiten

Unter dem Thema „FM Dialogue“ stellten Masterstudierende, die im März den international ausgerichteten Master-Studiengang abschliessen werden, dem Fachpublikum ihre eben erarbeiteten Masterthesen vor. Es präsentierten sechs Absolvierende aus der Schweiz (Barbara Hinnen, Sandro Petrig, Madeleine Prohaska, Michael Rohrer, Karin Schaad, Gabriela Züger) sowie fünf ausländische Absolvierende (Daniel Haas aus Deutschland, Linda Munsterman aus den Niederlanden, Paul Nwanna aus Nigeria, Nasrin Solati aus dem Iran sowie Mais Taha aus Jordanien). Die auf Deutsch oder Englisch gehaltenen Präsentationen stiessen auf grosses Interesse und lösten regen Austausch aus.

Bereich Services gewinnt im FM an Bedeutung

Der Nachmittag stand unter dem Thema „die Zukunft des FMs“. Johnny Dunford, Global Commercial Property Director beim weltgrössten Immobilienwirtschaftsverband RICS in London (Royal Institution of Chartered Surveyors) präsentierte seine Vorstellungen darüber, wie Facility Management stärker auf der strategischen Ebene positioniert werden kann. Die Zukunft des FM liegt nicht allein in den Immobilien, sondern verstärkt in den Services. Diese Ansicht vertrat Bernard Drion, Professor für Facility Management in Breda, Holland, in seinem Referat. Beide Vorträge fanden in der bis auf den letzten Stuhl besetzten Aula statt.

Passend zum Zukunftsthema stellten in einer Open Space-Veranstaltung die Studierenden des dritten Studienjahrgangs ihre neuen Ideen für eine Masterthese vor. Die präsentierten ersten Skizzen gaben den Studierenden die Möglichkeit, mit Praxisvertreterinnen und -vertretern in einen Dialog zu treten, über ihre Ideen zu diskutieren und diese weiter zu entwickeln.

Lebhaftes Interesse an Besichtigung des neuen Bürokonzepts

Den Abschluss des FM Days läutete Prof. Dr. Lukas Windlinger mit seinem Vortrag über das neue Bürokonzept des Institutes ein. Er stellte den Gästen die Entwicklungsschritte des offenen Bürokonzeptes, von der ersten Idee bis zur realen Umsetzung, vor. Anschliessend stand die Bürofläche den Gästen für eine Besichtigung und „zum Ausprobieren“ zur Verfügung. Zum neuen modernen Konzept gehört unter anderem eine sogenannte „Touch Down“-Station, welche für kurze Arbeiten, wie E-Mails beantworten oder Unterlagen ausdrucken, genutzt werden kann. Drei spezielle „Think Tanks“ dienen als Besprechungsräume. Für intensiveres Arbeiten in Ruhe kann die „Quiet Area“



genutzt werden, in der telefonieren oder lautes Sprechen nicht erwünscht sind. Auch der Begegnungsort „American Diner“ und die Lounge erfreuen sich einer hohen Beliebtheit. Hier wird zusammen gearbeitet oder es werden Kurzbesprechungen durchgeführt.

Die Besucherinnen und Besucher bestaunen die moderne und helle Bürolandschaft am neuen IFM-Sitz. Die verschiedenartigen Arbeitsplätze, welche von den Teilnehmenden rege genutzt und ausprobiert wurden, fanden grossen Anklang.

Das IFM und die Teilnehmenden der Tagung liessen einen sehr abwechslungsreichen und spannenden Tag mit einem Aperó Riche und Networking ausklingen. „Der zweite ZHAW FM Day kann als grosser Erfolg und wichtiger Event der FM Community gewertet werden“, freute sich Institutsleiter Prof. Thomas Wehrmüller.

Der dritte ZHAW FM Day ist am Mittwoch, 4. Februar 2015 geplant.

Medienmitteilung und Bilder: www.lsfm.zhaw.ch/medien

Fachkontakt Medien

Prof. Thomas Wehrmüller, Institutsleiter IFM, Leiter Master-Studiengang FM, ZHAW-Departement Life Sciences und Facility Management. Tel. 058 934 58 25, thomas.wehrmueller@zhaw.ch

Medienstelle ZHAW, Wädenswil

Cornelia Sidler, Kommunikation ZHAW-Departement Life Sciences und Facility Management, Telefon 058 934 53 66, E-Mail cornelia.sidler@zhaw.ch